



Hinweise

Termin

29. Mai bis 03. Juni 2012
(Dienstagvormittag bis Sonntagnachmittag)

Ort

Feuerwehr- und Katastrophenschutzschule
Rheinland-Pfalz
Lindenallee 41-43
56077 Koblenz

Eine detaillierte Anfahrtsbeschreibung erhalten Sie nach der Anmeldung mit den Kursunterlagen.

Kursgebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 1300,- €
(inkl. Übernachtungen und Verpflegung).
Aufgrund einer direkten Förderung durch das Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur zahlen Teilnehmer aus Rheinland-Pfalz, die von der für sie zuständigen Kreisverwaltung als mögliche Leitende Notärzte vorgesehen sind, den reduzierten Beitrag von 720,- €.

Teilnehmerzahl

Um eine Fortbildung in Kleingruppen gewährleisten zu können, ist die Teilnehmerzahl auf 24 begrenzt.

Zertifizierung

Die Veranstaltung ist mit 40 Fortbildungspunkten zertifiziert.

Freistellung

Der Kurs ist nach § 7 des Bildungsfreistellungsgesetzes beim Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur anerkannt.



Anmeldung

Empfohlene Zugangsvoraussetzungen:

1. Mindestens 5-jährige ärztliche Tätigkeit oder Facharztanerkennung in den Gebieten Anästhesiologie, Chirurgie, Innere Medizin oder Allgemeinmedizin
2. Zusatzbezeichnung Notfallmedizin bzw. Fachkunde Rettungsdienst

Anmeldung und Ansprechpartnerin

Frau C. Becker
Telefon: 06131 / 28 43 8 13
Fax: 06131 / 28 43 8 10
Email: becker@arztkolleg.de

Die Anmeldung ist auch über die Internetseite: www.arztkolleg.de möglich.

Bankverbindung:

Deutsche Apotheker- und Ärztebank Mainz
BLZ: 300 606 01, Kto.-Nr. 1727451



RheinlandPfalz

FEUERWEHR- UND
KATASTROPHENSCHUTZSCHULE



Arbeitsgemeinschaft
der
Hilfsorganisationen im
Katastrophenschutz



RheinlandPfalz

MINISTERIUM
DES INNERN, FÜR SPORT
UND INFRASTRUKTUR



23. Mainzer Seminar “Leitender Notarzt”

Schirmherr: Roger Lewentz, MdL
Minister des Innern, für Sport und
Infrastruktur



23. Mainzer Kurs Leitender Notarzt

29. Mai - 03. Juni 2012



Vorwort

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
liebe zukünftige Leitende Notärzt/Innen,

Das „**Seminar Leitender Notarzt – Qualifikationsseminars zum LNA**“ findet inzwischen zum 23. Male statt und wird veranstaltet von der Akademie für Ärztliche Fortbildung in Rheinland-Pfalz in enger Kooperation mit

- Feuerwehr- und Katastrophenschutzschule Rheinland-Pfalz
- Notfallmedizinisches Zentrum der Klinik für Anästhesiologie der Universitätsmedizin Mainz,
- Notfallmedizinisches Zentrum am Bundeswehr-Zentralkrankenhaus Koblenz
- Arbeitsgemeinschaft der Hilfsorganisationen im Katastrophenschutz in Rheinland-Pfalz
- Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur Rheinland-Pfalz
- Leitende Notarzt Gruppe der Stadt Mainz und des Landkreises Mainz-Bingen.

Die Kursstruktur und die Inhalte entsprechen dem aktuellen Curriculum „**Seminar Leitender Notarzt – Qualifikationsseminar zum LNA**“ gemäß den Empfehlungen der Bundesärztekammer.

Das über 40-stündige Fortbildungsseminar ist eng mit der Ausbildung der Organisatorischen Leiter verknüpft. Zusammen mit den idealen Übungsbedingungen an der Feuerwehr- und Katastrophenschutzschule in Koblenz kann hierdurch die enge Zusammenarbeit und Verzahnung der Abschnittsleitung Gesundheit bereits während der Kurse mit neuester Technik erlernt werden.

Wir freuen uns, Sie in Koblenz begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr. W. Nix
Direktor der Akademie für Ärztliche Fortbildung

Vorprogramm

Kursleitung: Dr. Tim Piepho

1. Medizinische Fortbildung

- Sichtung
- Einsatz bei besonderen Lagen

2. Einsatztaktik und Rechtsgrundlagen

- Gesetzliche Grundlagen
- Struktur der Abschnittsleitung Gesundheit
- Kooperation mit der Feuerwehr und der Polizei
- Zusammenarbeit mit Schnelleinsatzgruppen und Hilfsorganisationen
- Kooperation bei besonderen Lagen
- Grundlage der Führungslehre
- Aufbau und Struktur einer gemeinsamen Einsatzleitung
- Gefährdung an Einsatzstellen
- Lagebeurteilung
- Lagebewältigung
- Dokumentation

3. Technische Fortbildung

- Technische Rettung
- Gefahrenabwehr, Schutzmöglichkeiten
- Kommunikationskonzepte

4. Übungen

- Kasuistiken
- Sichtungs- und Planübungen
- computer-animierte Lage-Simulation (SAFER)
- Lageübungen
- 1 Vollübung „Großschadensfall“

Kursablauf

Veranstaltungsbeginn ist am Dienstag um 9.00 Uhr. Zunächst werden Ihnen in einem theoretischen Teil Grundlagen durch Vorträge und Workshops vermittelt. Dabei werden auch Themen zur aktuellen Gefahrenlage (wie Terroranschläge oder Unfälle mit chemischen, biologischen oder explosiven Noxen oder Amoklagen) berücksichtigt.

Zu einem Großteil findet die Ausbildung in Kleingruppen statt, so dass intensiv die Bildungsinhalte vermittelt werden können. Bei so genannten „Table-Tops“ werden interaktiv Fertigkeiten zur Führung mit der Abschnittsleitung Gesundheit erlernt. Gemeinsam mit den Teilnehmern des parallel stattfindenden Kurses der Organisatorischen Leiter üben Sie an miniaturisierten Einsatzstellen die Lagebeurteilung und -bewältigung aus der Vogelperspektive.

Mit SAFER (**S**imulation in der **A**usbildung für **E**insatzkräften in **R**heinland-Pfalz) stehen Terminals zur computer-assistierte Bearbeitung virtueller Schadenslagen zur Verfügung.

Verschiedene Sichtungs- und „Rotationsübungen“, erfolgen mithilfe von Mimen.

Am Sonntag erwartet Sie eine praktische Übung zur Bewältigung eines Großschadensereignisses. Hierbei besteht die Möglichkeit, selbst aktiv teilzunehmen oder als Jury die Einhaltung definierter Übungsziele im Rahmen der Nachbereitung zu objektivieren.

Der Kurs endet voraussichtlich gegen 16.00 Uhr.

Für das Rahmenprogramm sind eine Get-Together-Party, eine Exkursion ins Bundeswehrzentalkrankenhaus Koblenz und ein Grillabend geplant.